Breslauer  Zeitung.

Vierteljährlicher Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer kleinen Zeile 30 Pf., für Inserate aus Schlesien u. Posen 20 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 911. Mittag-Ausgabe. Siebzigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. Montag, den 30. December 1889.

Deutschland.

Berlin, 28. Decbr. [Amtliches.] Se. Majestät der König hat dem Geheimen Ober-Regierungs-Rath Sipman, vortragenden Rath im Ministerium der öffentlichen Arbeiten, den Rothen Adler-Orden zweiter Klasse mit Eichenlaub; dem Oberst-Lieutenant Haberling, Abtheilungs-Chef im Kriegs-Ministerium, den Rothen Adler-Orden dritter Klasse mit der Schleife; dem Regierungsrath Dr. jur. Kühne zu Danzig den Rothen Adler-Orden vierter Klasse; sowie dem Gedingebauer Traugott Glätte zu Ober-Pfaffendorf im Kreise Görlitz, dem herrschaftlichen Kutscher Josef Stets zu Hünern im Kreise Wohlau und dem Maurer Friedrich Schellhase zu Langensalza das Allgemeine Ehrenzeichen verliehen.

Se. Majestät der König hat dem Ober-Ingenieur in der Königlich schwedischen Marine, von Eckermann zu Stockholm, den Rothen Adler-Orden dritter Klasse; sowie dem Königlich dänischen Premier-Lieutenant Crone im Garde-Husaren-Regiment den Rothen Adler-Orden vierter Klasse verliehen.

Se. Majestät der König hat dem Wirklichen Geheimen Kriegsrath und Abtheilungschef im Kriegs-Ministerium von Tschischnitz den Rang eines Rathes I. Klasse, den Garnison-Bauinspectoren Gerstner zu Altona, Rettig zu Münster i. W. Ullrich zu Erfurt, Reinmann zu Mainz, von Rosainsky zu Stettin, Kienitz zu Graudenz, Schneider I zu Halle a. d. S., Brook zu Magdeburg, Arendt zu Küstrin, Rühle von Lilienstern zu Karlsruhe, Drewitz zu Rostock, Schmidt zu Straßburg i. E., Zychlin von Zychlinski zu Wittenberg, Dublanski zu Königsberg i. P., Busse und la Pierre zu Berlin den Charakter als Baurath, den Rechnungs-Räthen Fuchs und Lagemann, Geheimen expedirenden Secretären im Kriegs-Ministerium, den Charakter als Geheimer Rechnungsrath, den Geheimen expedirenden Secretären und Calculatoren im Kriegs-Ministerium Bebert, Krätke und Wendlandt, den Geheimen Calculatoren bei der Natural-Controle des Kriegs-Ministeriums Zimmermann und Holtmann, dem Buchhalter bei der General-Militärkasse Zowe, dem Controleur und Kassirer bei der Hauptkasse des Potsdam'schen großen Militär-Waisenhauses Hoffschulz, dem Militär-Intendantur-Secretär Verch bei der Intendantur IV. Armeecorps, den Trigonometern bei der Landesaufnahme Grosch und Kunkel, dem Rendanten der vereinigten Artillerie- und Ingenieurschule Baumann, den Garnison-verwaltungs-Directoren Gereke zu Posen, Weigelt zu Köln, Weidler und Nicolai zu Berlin, Franz zu Hannover, den Ober-Lazareth-Inspectoren Schneider zu Brandenburg, Rödiger zu Mainz, Lüttge zu Metz, Doogs zu Berlin, Hassenstein zu Bromberg, Fischer zu Posen und dem Rendanten der Administrationskasse des Potsdamschen Militär-Waisenhauses Kosack den Charakter als Rechnungs-Rath, sowie dem Registrator im Großen Generalstabe Erdmann den Charakter als Kanzlei-Rath verliehen.

Den Domänenpächtern Sarrazin zu Altenhof, Busse zu Hammer, Grünthal zu Grabitz und Paul zu Deutschhof, Regierungsbezirk Posen, ist der Charakter als Königlicher Ober-Amtmann beigelegt worden. — Der ordentliche Professor Dr. Paul Tschackert zu Königsberg i. P. ist in gleicher Eigenschaft in die theologische Facultät der Universität Göttingen versetzt worden. — Die Königliche Akademie der Wissenschaften hat den ordentlichen Professor an der Universität Leipzig, Geheimen Hofrath Dr. Wilhelm Pfeffer und den ordentlichen Professor an der Universität Bonn, Geheimen Regierungs-Rath Dr. Eduard Strasburger zu correspondirenden Mitgliedern ihrer physikalisch-mathematischen Klasse gewählt. — Der Militär-Intendantur-Referendar Lemmel vom I. Armee-Corps ist unter Ueberweisung zu der Corps-Intendantur des IX. Armee-Corps zum etatsmäßigen Militär-Intendantur-Assessor ernannt worden. (R.-Anz.)

[Marine.] S. M. Kreuzerfregatte „Leipzig" (Flaggschiff des Kreuzergeschwaders), Commandant Capitän zur See Plüddemann, mit dem Geschwaderchef Contre-Admiral Deinhard an Bord, ist am 28. December c. in Port Said eingetroffen.

Provinzial-Zeitung.

Breslau, 30. December.

= **Arbeitsbücher der gewerblichen Arbeiter unter 21 Jahren.** Es wird darüber Klage geführt, daß die gewerblichen Arbeiter unter 21 Jahren, wenn dieselben in einem Orte Arbeit suchen, vielfach nur mit Arbeitsattesten anstatt, wie der § 107 der Gewerbeordnung vorschreibt, mit Arbeitsbüchern versehen sind. Da in diesen Fällen die Beschäftigung nicht vor Beibringung des Arbeitsbuches erfolgen darf, so erleidet der Arbeiter häufig in Folge des durch die nothwendigen Rückfragen bedingten Zeitverlustes einen nicht unerheblichen Schaden, der vermieden werden würde, wenn den betreffenden Behörden die bezüglichen Bestimmungen, wie dieselben in den §§ 107 ff. l. c. und in dem Circular-Rescript des Handelsministers vom 24. October 1878 (Min.-Blatt S. 252) zum Abdruck gebracht sind, genau bekannt wären. Mit Rücksicht auf diese Erwägungen hat der Regierungspräsident zu Oppeln die Landräthe ersucht, die Aufmerksamkeit der Behörden und des Publikums in geeigneter Weise, insbesondere durch Bekanntmachung im Kreisblatt, auf die fragliche Angelegenheit hinzulenken.

§ **Hirschberg,** 28. Decbr. [Wahlangelegenheit. — Erschossen.] Im Hirschberg-Schönauer Wahlkreise haben die Verhandlungen der Cartellparteien zum Zwecke eines gemeinsamen Vorgehens bei den bevorstehenden Reichstagswahlen zu keinem Resultat geführt. Die Conservativen werden deshalb in einer demnächst zu erwartenden Versammlung ihrer Vertrauensmänner einen eigenen Candidaten aufstellen und ebenso auch die Nationalliberalen. Die Socialdemokraten stimmen für den Schuhmachermeister Kambach im nahen Cunnersdorf, und es wird deshalb der hiesige Wahlkreis den Freisinnigen ohne Mühe erhalten bleiben. — Premierlieutenant Werkentin, der erst vor kurzer Zeit aus Görlitz als Adjutant zum hiesigen Bezirkscommando versetzt worden war, hat sich heute Nachmittag aus unbekannten Gründen in seiner Wohnung erschossen. Er war der Sohn des früheren langjährigen Superintendenten an der hiesigen Gnadenkirche. Sein so unerwarteter Hingang wird hier allgemein bedauert.

=ch= **Oppeln,** 28. Decbr. [Schwarzviehmärkte.] Die Einrichtung der von dem Provinzial-Rathe genehmigten wöchentlichen Schwarzviehmärkte hierselbst ist ihrer Ausführung nunmehr wesentlich näher gerückt. Zur Abhaltung derselben ist unter Mitwirkung des Departements-Thierarztes Schilling und im Einverständniß mit dem Obermeister der Fleischerinnung von dem Magistrat der nördliche Theil des hiesigen Schlachthofes und ein damit in Verbindung stehendes, gleich dem Schlachthause der Fleischerinnung gehöriges Grundstück in Aussicht genommen, auf welchem Terrain 640 Stück Schwarzvieh in Buchten untergebracht werden können. Sollte späterhin diese Anzahl überschritten werden, so würde der Platz durch Hinzunahme eines ebenfalls der gedachten Innung gehörigen Ackerstückes genügend zu erweitern sein. Die Geneigtheit der Innungsmeister zur Vermiethung des Terrains ist dem Magistrat zugesagt; mit dem Bau der Buchten wird alsbald vorgegangen, auch der Boden mit Cement oder Asphalt befestigt und die Spüleinrichtung zur Reinhaltung hergestellt worden. — Als Markttag ist der Dinstag in Aussicht genommen und der Gemeindebeschluß über die betreffende Marktordnung steht nunmehr bevor.

Telegramme.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

Paris, 29. December. Der Minister des Innern, Constans, ist in Toulouse zum Senator gewählt. — Eine officielle Depesche der hiesigen brasilianischen Gesandtschaft dementirt die Nachricht, daß die Güter der brasilianischen Kaiserfamilie confiscirt seien. Es ist lediglich die in das Budget eingestellte Dotation gestrichen worden.

London, 29. December. Das „Reuter'sche Bureau" erklärt das Gerücht, das englische Geschwader habe Befehl erhalten, sich im Hinblick auf die Differenzen mit Portugal in Gibraltar zu versammeln, für unbegründet, ebenso unbegründet sei das Gerücht von einem Einvernehmen Englands mit den Vereinigten Staaten von Nordamerika zum Zweck der Ausübung eines Druckes auf Portugal durch eine gemeinsame Flottendemonstration. — Der portugiesische Gesandte Martins d'Antas überreichte Lord Salisbury gestern die Antwort Portugals auf die jüngste Note Englands. Wie es heißt, hätte Portugal einen Aufschub verlangt, um Erklärungen von Serpa Pinto einzuholen, und sei dieser Aufschub bewilligt worden.

Lissabon, 28. Dec. (Ausführlichere Meldung.) Zu der heutigen feierlichen Ausrufung des Königs Don Carlos begaben sich der König und die Königin in feierlichem Zuge, welchen der Herzog von Oporto eröffnete, nach dem Sitzungsgebäude der Cortes. Hier bestiegen der König und die Königin den Thron, worauf König Don Carlos, indem er die Hand auf das Evangelienbuch legte, den Schwur leistete, die Religion und die Integrität des Königreichs aufrecht zu erhalten, der Verfassung und den Gesetzen treu zu bleiben und für das allgemeine Wohl der Nation sorgen zu wollen. Der Präsident der Cortes proclamirte hierauf Don Carlos I. als König von Portugal, während die Anwesenden in Jubelrufe ausbrachen, auf welche die Hochrufe der vor dem Sitzungsgebäude der Cortes versammelten zahlreichen Menschenmenge antworteten. Der Zug begab sich darauf in die Kirche San Domingo.

Lissabon, 28. Dec. Der Kaiser von Brasilien befand sich heute in dem Museum der schönen Künste in Oporto, als der brasilianische Consul herbeieilte und ihm den bedenklichen Zustand der Kaiserin meldete. Als der Kaiser in das Hotel zurückkehrte, war die Kaiserin jedoch bereits verschieden. Der Leichnam der Kaiserin wird in der Kirche da Lapa ausgestellt und dann hierher nach Lissabon gebracht werden, wo die Beisetzung in dem Pantheon St. Vincent, der Begräbnißstätte der Braganza, erfolgen wird.

Lissabon, 28. December. In der reich geschmückten Kirche San Domingo wurde der König bei seinem Eintritt vom Patriarchen empfangen. Dem abgehaltenen Tedeum wohnten das gesammte diplomatische Corps, die Minister und die officiellen Persönlichkeiten bei. Nach der Feier begaben sich der König und die Königin zum Stadthause, wo der Präsident des Munizipalraths dem Könige die Schlüssel der Stadt überreichte. Der König hielt eine Ansprache, in welcher er den Portugiesen für die ihm kundgegebene Königstreue dankte. Der Präsident des Munizipalraths verkündete der versammelten Volksmenge darauf, daß Don Carlos I. als König von Portugal ausgerufen worden sei. Die Bevölkerung begrüßte die Mittheilung mit langanhaltenden Jubelrufen. Danach bewegte sich der Zug wieder zum Palais von Belem zurück. Morgen findet eine Revue über die Truppen der Garnison statt.

Sofia, 29. Decbr. In der Sobranje erklärte Minister Stranski gegenüber Tschattschew, die Regierung thue in der Frage der Anerkennung des Prinzen alles Nothwendige, er halte es indessen für inopportun, die bezüglichen Details mitzutheilen. Mit Bezug auf das rumänische Project, betreffend den Bau einer Donaubrücke, bemerkte Stambulow, die Angelegenheit sei eine vollständig innere Rumäniens. Der Kriegsminister hob gegenüber Tschattschew hervor, es sei nicht wahr, daß sich die Militärcommissionen gegen das achtmillimeter Manlicher-Gewehr ausgesprochen haben.

Sofia, 29. December. Der Prinz schloß die Sobranje heute Vormittag. Er constatirte in seiner Rede, daß die abgelaufene Session, Dank dem Eifer der Thätigkeit der Deputirten, eine fruchtbare gewesen ist.

Belgrad, 29. Decbr. Zwischen der Regierung und den Vertretern der Anglo-Oesterreichischen Bank ist ein Uebereinkommen hinsichtlich des Salzmonopols zu Stande gekommen. Danach erhält die letztere insgesammt 5 740 000 Francs und verzichtet auf die $1\frac{1}{2}$ Mill. Francs, die sie als Entschädigung beansprucht hatte. Das Abkommen bedarf noch die Genehmigung der Skupschtina.

Newyork, 28. Decbr. Aus Barnwell (Südcarolina) eingegangenen Nachrichten zufolge drang in der vergangenen Nacht eine große Anzahl von Weißen, die sich durch Masken unkenntlich gemacht hatten, nach Ueberwältigung der Gefängnißwärter in das dortige Gefängniß ein, wo acht wegen Mordes verhaftete Neger gefangen gehalten wurden, führte die Neger eine kurze Strecke vor die Stadt und schoß sie daselbst nieder. Aus der Stadt und deren Umgegend hatten sich in Folge dessen die Neger in großer Anzahl zusammengerottet; der Gouverneur war, da Ruhestörungen befürchtet wurden, um die Absendung von Truppen ersucht worden. — Meldungen aus San Salvador besagen, daß im Departement Cuscatlan unter der Führung des Generals Rivas, welchem eine beträchtliche Truppenzahl zu Gebote stehe, ein Aufstand ausgebrochen sei. Die Regierung hatte 8000 Mann Militär zur Unterdrückung des Aufstandes abgesandt.

New-York, 29. December. In Yazoo-City, Mississippi, ist ein Speicher mit 6000 Ballen Baumwolle abgebrannt. Der Verlust wird auf 350 000 Dollars geschätzt.

Triest, 27. Decbr. Der Lloyd-Dampfer „Medusa" ist auf der Fahrt nach Bombay bei Suakim gestrandet. Man hofft denselben wieder flott zu machen.

Triest, 28. Decbr. Der Lloyddampfer „Thalia" ist heute Nachmittag aus Konstantinopel hier eingetroffen.

London, 27. Decbr. Der Union-Dampfer „Nubian" ist heute auf der Ausreise von den Canarischen Inseln abgegangen. Der Union-Dampfer „Anglian" ist gestern auf der Heimreise in Southampton angekommen. Der Union-Dampfer „Durban" ist gestern auf der Heimreise von den Canarischen Inseln abgegangen.

Breslau. Wasserstand.

29. Decbr. O.-P. 4 m 50 cm. M.-P. 3 m 78 cm. U.-P. — m 18 cm unter 0.
30. Decbr. O.-P. 4 m 36 cm. M.-P. 3 m 16 cm. U.-P. — m 32 cm unter 0. Eisstand.

Handels-Zeitung.

* **Vom Eisenmarkt.** Nach den statistischen Ermittelungen des Vereins Deutscher Eisen- und Stahl-Industrieller belief sich die Roheisen-Production des Deutschen Reiches (einschl. Luxemburgs) im Monat November 1889 auf 389 570 To., darunter Puddel-Roheisen und Spiegeleisen 175 108 To., Bessemer Roheisen 41 121 To., Thomas-Roheisen 127 181 To. und Giesserei-Roheisen 46 160 To. Die Production im November 1888 betrug 343 971 To., im October 1889 391 337 To. Vom 1. Januar bis 30. November 1889 wurden producirt 3 996 435 To. gegen 3 874 618 To. im gleichen Zeitraum des Vorjahres. — Das Comité der Londoner Metallbörse hat beschlossen, Zeitgeschäfte in Schottischem Roheisen, Middlesbrough- und Hematite-Warrants vom 1. Januar ab in Posten von 500 To. und darüber zu genehmigen, und zwar zweimal täglich, um $12\frac{1}{2}$ und $3\frac{1}{2}$ Uhr.

Concurs-Eröffnungen.

Kaufmann Levy Katz zu Duisburg. — Firma Ernst Hämsch Nachfolger in Grossenhain. — Firma R. Schlesingers Sohn Manasse in Bonfeld. — Lieutenant a. D. Alexander Freiherr Schenck zu Schweinsberg in Rothenditmold. — Firma G. Loosen u. Schmahl zu Köln. — Firma Rheinische Stroh- und Filzhutfabrik Faillard u. Cie. zu Köln. — Leinen- und Weisswaarenhändler Paul Nötzel zu Königsberg. — Agent Eduard Morin in Landau (Pfalz). — Cigarren- und Tabakfabrikant Wilhelm Heitmann in Velbert bei Langenberg. — Firma Chemnitzer Tricot- und Strumpfwaaren-Fabrik-Niederlage Adolph Pinner in Leipzig. — Nachlass des Kaufmanns Hermann Asch zu Münster. — Firma Geschwister Fritsch zu Steele. — Kaufmann Joseph Menczarski zu Thorn.

Marktberichte.

\# **Breslau,** 30. Decbr., $9\frac{1}{2}$ Uhr Vorm. Die Stimmung am heutigen Markte war im Allgemeinen matter, bei mässigem Angebot Preise zum Theil niedriger.

Weizen in matter Stimmung, per 100 Kilogramm schles. weisser 17,60—18,80—19.20 Mk., gelber 17,50—18,70—19,10 Mk., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen in ruhiger Haltung, per 100 Kilogramm 17,00—17,40 bis 17,90 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste nur billiger verkäuflich, per 100 Klgr. 15,70—16,40 bis 17,40 Mark, weisse 17,50—18,50 Mark.

Hafer schwach gefragt, per 100 Klgr. 16—16,60—16,90 Mark.

Mais unverändert, per 100 Kilogr. 12,00—13.50—14,00 Mark.

Erbsen matter, per 100 Kgr, 15,50—16,50—18,00 Mark, Victoria 16.50—17,50—18.50 Mark.

Bohnen in matter Stimmung, per 100 Kgr 16.50—17.00—17,50 M.

Lupinen ohne Angebot, per 100 Kgr. gelbe 10,00—11,50—13,00 Mk. blaue 8,50—9,50—11.50 Mark.

Wicken sehr fest, per 100 Kilogr. 14,00—15,00—16,00 Mark.

Oelsaaten schwacher Umsatz.

Schlaglein preishaltend.

Hanfsamen niedriger, 15—15,50—16 Mk.

Pro 100 Kilogramm netto in Mark und Pfg.

Schlag-Leinsaat ...	21	50	20	50	18	50
Winterraps	30	20	29	80	28	30
Winterrübsen	29	20	28	20	27	20

Rapskuchen in fester Stimmung, per 100 Klgr. schles. 14,50—14,75 M., fremder 14,20—14,60 Mk.

Leinkuchen gut verkäuflich, per 100 Kilogr. schles. $15\frac{3}{4}$—16,00 M. fremder 15,00—$15\frac{1}{4}$ Mark.

Palmkernkuchen gefragt, per 100 Kilogramm $12\frac{1}{2}$—13 M.

Kleesamen schwacher Umsatz, rother in fester Stimmung, per 50 Klgr. 38—42—48 Mk., weisser feine Qualitäten gut beachtet, 42—48—58 M.

Schwedischer Klee ruhig, 35—40—45 M.

Tannenklee ohne Angebot.

Thymothee sehr fest, 27—29—30 M.

Mehl ohne Aenderung, per 100 Kilogr. incl. Sack Brutto Weizen fein 28,00—28.50 M., Hausbacken 27,25—27,75 M., Roggen-Futtermehl 10.80—11,20 M., Weizenkleie 9.00—9.40 Mark.

Heu per 50 Kilogramm 3,30—3,60 Mark.

Roggenstroh per 600 Kilogramm 38,00—42,00 Mark.

⊠ **Sagan,** 28. Decbr. [Vom Getreide- und Productenmarkte.] Auf dem letzten Wochenmarkte wurden den amtlichen Preisfeststellungen zufolge bezahlt pro 100 Kilogramm oder 200 Pfund Weizen schwer 19,29 Mark, mittel 18,82 M., leicht 18,53 Mark, Roggen schwer 18,15 Mark, mittel 17,86 M., leicht 17,56 Mark, Gerste schwer 16,53 M., mittel 16,40 M., leicht 16,27 M., Hafer schwer 17,00 M., mittel 16,50 Mark, leicht 16,20 Mark, Erbsen (ohne Notiz), Kartoffeln schwer 4,00 M., mittel — M., leicht 3,20 M., Heu schwer 6,50 M., mittel — M., leicht 6,00 Mark, das Schock (à 600 Kilogr.) Roggen-Langstroh schwer 36,00 M., mittel — M., leicht 33,00 M., das Klgr. Butter schwer 2,40 M., mittel — M., leicht 1,80 M., das Schock Eier schwer 4,40 M., mittel — M., leicht 4,00 Mark, Gänse (ausgeschlachtet) pro Pfd. 60—70 Pf.

Berlin, 29. Decbr. [Butter. Wochenbericht von Gebrüder Lehmann & Co., Luisenstrasse 43/44 NW. 6.] Auch aus den Kreisen der Kleinhändler dringen Klagen über ungenügenden Absatz zum Feste. Die breite Masse des Publikums hat an Kaufkraft entschieden eingebüsst. Zufolge der verbliebenen grösseren Bestände und reichlichen neuen Zufuhr wurden die Notirungen für alle Gattungen um 3 Mark ermässigt.

Die hiesigen Verkaufspreise sind (Alles per 50 Klgr.): Für feine und feinste Sahnen-Butter von Gütern, Milchpachtungen und Genossenschaften: Ia 110—114, IIa 106—109, IIIa 101—105 M. Geringere zu irregulären Preisen, extrafeine über Notiz. — Landbutter: Pommersche 85—90, Netzbrücher 85—90, Schlesische 85—90, Ost- u. Westpreussische 82—87, Tilsiter 82—87, Elbinger 82—87, Baierische 77—82, Polnische 85—90, Galizische 72—75—77 Mark.

Hamburg, 27. Decbr. [Kartoffelfabrikate.] Notirungen per 100 Kilogr. Kartoffelstärke fest. Prima-Waare 17—$17\frac{1}{4}$ M., Lieferung 17—$17\frac{1}{4}$ Mk. Kartoffelmehl. Prima-Waare $16\frac{3}{4}$—$17\frac{1}{4}$ Mk., Lieferung 17—$17\frac{1}{4}$ M., Superior-Stärke $17\frac{1}{2}$—18 M., Superior-Mehl $17\frac{1}{2}$ bis 19 M. Dextrin weiss und gelb prompt 26—27 Mark. Capillair-Syrup 44 Bé prompt 20—$20\frac{1}{2}$ M. Traubenzucker prima weiss geraspelt 20 bis $20\frac{1}{2}$ Mark.

Börsen- und Handels-Depeschen.

Hamburg, 29. December. Der heutige Privatverkehr war still. Oesterr. Creditactien 276, 25. Discoto-Commandit-Antheile 250, —. Franzosen 494, —. Lombarden 282, —. Marienburg-Mlawkaer 55, 50. Ostpreussische Südbahn 85, 50. Lübeck-Büchener 181, —. Dortmunder Union 137, 75. Laurahütte 174, 62.

Frankfurt a. M., 29. Decbr. [Effecten-Societät.] Oesterr. Creditactien $274\frac{3}{4}$. Disconto-Commandit 249, —. Darmstädter Bank 182, —. Franzosen 197. Lombarden $113\frac{1}{8}$. Galizier $157\frac{1}{2}$. Dux-Bodenbacher 426, 25. Gotthardbahn 169, 50. Schweizer Nordostbahn 130, 90. Hess. Ludwigsbahn 120, 60. Mecklenburger —, —. Oest. Silberrente —. Oest. Papierrente —. —. 4% ungarische Goldrente 87, 20. 5% Italiener 94, —. 1880er Russen —, —. II. Orientanleihe —, —. Spanier —, —. 1% conv. Türken 17, 40. 4% Egypter 94, —. Laurahütte 174, 50. Gelsenkirchen 221, 60. Dresdener Bank 194, 30.

Paris, 28. Decbr., Nachmittag 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 74, 25. 5% priv. türk. Obligationen 482, —. Banque ottomane 534. —. Banque de Paris 791. 25. Banque d'escompte 522, 50. Credit foncier 1335. —. Credit mobilier 446. 25. Panama-Kanal-Actien 71. 25. 5% Panama-Kanal-Obligationen 57, —. Rio Tinto 409. 30. Suezkanal-Actien 2317. 50. Wechsel auf deutsche Plätze $122\frac{1}{8}$. Wechsel auf London kurz 25, 15. 3% Rente 87, $82\frac{1}{2}$. 4% unific. Egypter 470. 31. 4% Spanier äussere Anl. $73\frac{5}{8}$. Meridional-Actien 703, 75. Cheques auf London 25. 17. Comptoir d'escompte neue —. 4% Russen de 1889 93, 30. Ruhig.

Robinson Diamant-Gesellschaft-Actien 132. 50.

London, 28. Decbr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) 4procent. Spanier 73⅝. 5% privil. Egypter 103½. 4% unif. Egypter 93⅜. 3% garant. Egypter 102½. Convertirte Mexikaner —. 6% consol. Mexikaner 95½. Ottomanbank 11¼. Suezactien 92. Canada Pacific 74⅞. Englische 2¾% Consols $97^1/_{16}$. Platzdiscont 4%. 4¼% egypt. Tributanlehen 95. De Beers Actien neue 23⅛. Rio Tinto 16¼. Rubinen-Actien 1¼% Agio. 4% consol. Russen 1889 (II. Serie) 93¾. Silber 43⅞. Ruhig.

London. 28. Decbr. Aus der Bank flossen heute 18000 Pfd. Sterl.

Frankfurt a. M., 28. Decbr.. Nachmittags 2 Uhr 30 Minuten. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20. 335. Pariser Wechsel 80, 775. Wiener Wechsel 172, 60. Reichsanleihe 107. —. Oesterr. Silberrente 74. 50. Oest. Papierrente 74. 40. 5% Papierrente 87. 60. 4% Goldrente 93. 90. 1860er Loose 123. 70. Ungar. 4% Goldrente 87, 30. Italiener 94, —. 1880er Russen 93. 40.*) II. Orient-Anl. 67. 70.*) III. Orient-Anleihe 68. 85.*) 5% Spanier 73. 20. Unific. Egypter 94, —. Conv. Türken 17. 40. 3% Portug. Staatsanleihe —, —. 5% serb. Rente 84, —. Serb. Tabaksrente 83. 60. 5% amort. Rumänen 96, 90. 6% cons. Mexik. Anl. 93, 90. Böhm. Westbahn 287. Böhm. Nordbahn 187. Central Pacific —, —. Franzosen 197¼. Galizier 159. Gotthardbahn 169, 70. Hess. Ludwigsbahn 120, 20. Lombarden —. Lübeck-Büchener 182, —. Nordwestbahn 161⅜. Creditactien 274¾. Darmstädter Bank 181, 10. Mitteld. Creditbank 119. 20. Reichsbank 136. 40. Disconto-Commandit 249. 10. Dresdener Bank 193, 90. Anglo-Continent (vorm. Ohlendorff'sche Guano-Werke) 157, 40. 4% griechische Monopol-Anleihe 77, 40. 4½% Portugiesen 96, 50. Siemens Glasindustrie 168, 95. La Veloce 150. —. Schwach.

Privatdiscont 4¾%

*) pr. Comptant.

Nach Schluss der Börse: Creditactien 274¼. Franzosen 197. Galizier —. Lombarden 112⅜. Egypter 94, —. Disc.-Commandit 248, 40. Laurahütte —, —.

Hamburg, 28. Decbr., Nachmittag. [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols 106, 20. Silberrente 74, 20. Oesterr. Goldrente 93. 50. Ungar. 4% Goldrente 87, 10. 1860er Loose 124, 20. Italienische Rente 94, —. Creditactien 276, —. Franzosen 494, 50. Lombarden 282, 50. 1877er Russen —. 1880er Russen 91, 50. 1883er Russen —, —. 1884er Russen —, —. II. Orient-Anleihe 65, 50. III. Orient-Anleihe 66, 20. Berliner Handelsgesellschafts-Antheile —, —. Deutsche Bank 175, 50. Disc.-Commandit 250, —. H. Commerz-Bank 135, —. Nationalbank für Deutschl. —, —. Nordd. Bank 175, 20. Gotthardbahn —. Lübeck-Büchener Eisenbahn 181, 50. Marienb.-Mlawka 55, —. Mecklenburger Fr.-Fr. 164, —. Ostpr. Südbahn 85, 20. Unterelbische Pr.-A. —. Laurahütte 175, —. Nordd. Jute-Spinnerei 148, 90. A.-C. Guano-Werke 158, 70. Privatdiscont 4⅞%. Hamb. Packetf.-Actien 152, 75. Dyn.-Trust-Actien 168, 75. Befestigt.

Amsterdam. 28. Decbr., 3 Uhr Nachmittag. [Schluss-Course.] Oesterr. Papierrente Mai-Novbr. verzinslich 73⅜, do. Februar-August verzl. 72⅝. Oesterr. Silberrente Januar-Juli verzl. 72⅞, do. April-October verzinsl. 73⅜. Oesterr. Goldrente —. 4% ungar. Goldrente 86¼. 5% Russen von 1877 —, —. Russ. grosse Eisenbahnen 122⅜. do. I. Orient-Anleihe —. do. II. Orient-Anleihe 63⅞. Conv. Türken 17½. 5½% holländ. Anleihe 102⅜. 5% garantirte Transvaal-Eisenbahn-Obligationen —, —. Warschau-Wiener Eisenbahnactien 112. Marknoten 59. 35. Russische Zollcoupons 192. Hamburger Wechsel —. —. Wiener Wechsel —. —. Londoner Wechsel kurz —, —.

Petersburg, 28. Decbr., Nachm. Wechsel auf London 3 Mt. 92, 10, russ. II. Orientanleihe 100¼, do. III. Orientanleihe 100¼, do. Anleihe von 1884 —, do. Bank für auswärtigen Handel 256, Petersburger Disconto-Bank 679, Warschauer Disconto-Bank 302, Petersburger internat. Bank 551½, Russische 4½% Bodencreditpfandbriefe 147, Grosse russ. Eisenbahn 237½, Kurs-Kiew-Actien 286.

Newyork, 27. Decbr. [Baumwollen-Wochenbericht.] Zufuhren in allen Unionshäfen 253000 B., Ausfuhr nach Grossbritannien 94000 B., Ausfuhr nach dem Continent 100000 B., Vorrath 752000 B.

Newyork, 28. Decbr., Abends 6 Uhr. Waarenbericht. Baumwolle in Newyork 10¼, do. in New-Orleans 9⅝. Raff. Petroleum 70% Abel Test in Newyork 7, 50 Gd., do. in Philadelphia 7, 50 Gd., Rohes Petroleum in Newyork 7, 80, do. Pipe line Certificats per Januar 103⅜, eröffnete 103½. Fester. Schmalz loco 6, 05, do. (Rohe & Brothers) 6, 50. Zucker (Fair refining Muscovados) 4⅞. Mais (New) 41⅛. Rother Winterweizen loco 86⅞. Kaffee (Fair Rio) 19⅝. Mehl 2 D. 75 C. Getreidefracht 5. Kupfer pr. Januar nominell. Weizen per December 85⅝. per Januar 85¾, per Mai 89. Kaffee Rio Nr. 7, low ordinary per Januar 15, 67, per März 15, 77.

Newyork, 28. Decbr. Der Werth der in der vergangenen Woche eingeführten Waaren betrug 8334332 Doll., davon für Stoffe 3098231 Doll., der Werth der Einfuhr in der Vorwoche betrug 9294293 Doll., davon für Stoffe 2283410 Dollars.

Wien, 28. Decbr., Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen per Frühjahr 9, 19 Gd.. 9, 21 Br., per Mai-Juni 9, 24 Gd.. 9, 29 Br. Roggen per Frühjahr 8, 48 Gd., 8, 50 Br., per Mai-Juni 8, 48 Gd.. 8, 50 Br. Mais per Mai-Juni 5. 68 Gd.. 5. 70 Br., per Juli-August 5, 81 Gd., 5, 86 Br. Hafer per Frühjahr 8, 12 Gd., 8, 14 Br., per Mai-Juni 8, 02 Gd.. 8, 07 Br.

Pest. 28. Decbr., Vorm. 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco schwach, per Frühjahr 8, 71 Gd., 8, 73 Br., per Herbst 1890 7, 85 Gd., 7, 86 Br. Hafer per Frühjahr 7. 78 Gd., 7. 80 Br. Neuer Mais 5, 31 Gd., 5, 33 Br. Kohlraps pr. August-Decbr. 12⅛ Gd., 12¼ Br. — Prachtwetter.

London. 28. Decbr. An der Küste 1 Weizenladung angeboten. — Wetter: Kalt.

Amsterdam, 28. Decbr., Nachm. Bancazinn 59.

Antwerpen, 28. Decbr. [Getreidemarkt.] Weizen fest. Roggen behauptet. Hafer unverändert. Gerste behauptet.

Antwerpen, 28. Decbr.. Nachm. 4 Uhr 10 Min. [Petroleummarkt.] (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss, loco 17⅝ bez., 17¾ Br., per Decbr. 17⅝ Br., per Januar 17½ Br., per Januar-März 17¼ bez., 17⅜ Br. Fest.

Hamburg. 28. Decbr.. Nachm. Petroleum ruhig, Standard white loco 7, 20 Br., per Januar-März 7, 20 Br. — Wetter: Kalt.

Bremen. 28. Decbr. Petroleum (Schlussbericht) ruhig, Standard white loco 7, 10 Br.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

December 28., 29.	Nachm. 2 Uhr.	Abends 9 Uhr.	Morgens 7 Uhr.
Luftwärme (C.)	— 6°.7	— 9°.4	— 5°.0
Luftdruck bei 0° (mm)	763.8	761.4	756.7
Dunstdruck (mm)	2.0	1.9	2.5
Dunstsättigung (pCt.)	73	87	81
Wind (0—6)	SO. 2.	SO. 2.	SO. 1.
Wetter	heiter.	heiter.	bezogen.
Höhe der Niederschläge seit gestern früh (mm)			—

December 29., 30.	Nachm. 2 Uhr.	Abends 9 Uhr.	Morgens 7 Uhr.
Luftwärme (C.)	— 0°,3	— 2°,0	— 2°,4
Luftdruck bei 0° (mm)	755,6	756,3	758,0
Dunstdruck (mm)	3,6	3,1	3,1
Dunstsättigung (pCt.)	79	80	81
Wind (0—6)	SO. 1.	W. 2.	SW. 2.
Wetter	zieml. heiter.	trübe.	trübe.
Höhe der Niederschläge seit gestern früh (mm)			—

Hamburg, 28. Decbr. Der Postdampfer „Cyclop" der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Actiengesellschaft hat, von Newyork kommend, heute Mittag 1 Uhr Lizard passirt. Der Postdampfer „Colonia" derselben Gesellschaft ist, von Westindien kommend, heute in Havre angekommen.

Courszettel der Berliner Börse vom 28. December 1889.

Gold. Silber und Banknoten.

	Cours vom 27.	vom 28.
20 Frcs.-Stücke	16,225 G	16,225 bz
Imperials	— —	— —
Engl. Noten 1 L. Sterl.	20.35 bz	20.30 G
Oesterr. Noten 100 Fl.	172,95 bz	172.20 bz
Oesterr. Silb.-Coup. (einlösb. Berlin)	— —	— —
Russ. Noten 100 R.	219.80 bz	219 95 bz
Russ. Zollcoupons	324,70 bz	324,80 bz

Deutsche Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 27.	vom 28.
Deutsche Reichs-Anleihe	4	1/4 1/10	107,20 bz	107.30 B
dto. dto. dto.	3½	vsch.	103,10 bz	103.20 bz
Preuss. Consols	4	vsch.	106.00 bzG	105.90 G
dto. dto.	3½	1/4 1/10	103,70 G	103.70 bzG
dto. Staats-Anleihe	4	1/1 1/7	101.50 bz	102.00 bz
dto. Staats-Schuldsch.	3½	1/1 1/7	100.25 G	100,50 bz
Berliner Stadt-Obligation	3½	1/4 1/10	100,40 bz	100,80 bzB
Breslauer Stadt-Anleihe	4	1/4 1/10	101,30 G	101,30 G
Posensche neue Pfandbr.	4	1/1 1/7	101.20 bz	100,90 G
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	99.70 bzG	99.70 bzG
Posensche Rentenbriefe	4	1/1 1/7	103,90 bz	103.80 G
Schlesische dto.	4	1/4 1/10	103.90 G	103 80 G
Hamb. Staats-Anleihe	3	1/5 1/11	92,50 B	92.60 bz
Hamburger Rente von 1878	3½	1/2 1/8	— —	101.60 G
Sächsische Rente von 1876	3	vsch.	94.40 G	94,30 G
Hypotheken-Certificate.				
D. Grundcr.-Bank III. rz. 110	3½	1/1 1/7	100.25 bzG	100 30 G
dto. dto. V.	3½	1/1 1/7	96,00 bzG	96.10 G
Deutsche Grundschuldbank	4	vsch.	101.00 bzG	101,00 bzG
dto. dto. dto.	3½	vsch.	98.50 bzG	98,50 bzG
Deutsche Hypothek. IV.-VI	5	vsch.	109.40 G	109.40 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	101.50 bzG	101.50 bzG
dto. dto.	4	1/4 1/10	101.50 bzG	101,50 bzG
Hamb. Hypothek-Pfandbr.	4	1/1 1/7	101,00 bz	101.00 bz
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	98,00 bz	98,00 bz
H. Henckel'sche rz. à 105	4½	1/4 1/10	— —	— —
dto. (Wolfsberg.) rz. à 105	4½	1/4 1/10	— —	104,60 B
Ital. Nat.-Pfdbr. (stfr.)	4½	1/4 1/10	99.80 bz	99,80 bz
Meininger Hypoth.-Pfdbr.	4	1/1 1/7	101,00 bzG	101,00 bzG
Nrd. Grundcr.-Hyp.-Pfdbr.	4	1/1 1/7	101,50 bzG	101,50 bzG
Pomm. Hyp.-Pfdb. I. r. 120	5	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. II. u. IV. r. 110	5	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. II. rz. 110	4½	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. I.	4	1/1 1/7	93,70 G	93,50 bz
Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. rz. 110	5	1/1 1/7	112,00 bzG	112.10 G
dto. dto. III. 1882	5	vsch.	106,75 G	106.75 G
dto. dto. V. 1886	5	vsch.	106.75 G	106.75 G
dto. dto. IV. Ser. rz. 115	4½	1/1 1/7	114.40 G	114,25 G
dto. dto.	4	vsch.	101,30 bzG	101,30 bzG
Pr. Centralb.-Cr.-Pfdb. rz. 110	5	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. rz. 110	4½	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto.	4	1/1 1/7	101.60 bz	101.15 bzG
dto. dto.	3½	1/1 1/7	97,90 bz	97,90 bzG
Pr. Hypoth.-Actien-Br. rz. 120	4½	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. VI. rz. 110	5	1/1 1/7	109.80 bz	110 50 bz
dto. dto. div.	4	vsch.	101.20 bzG	101.20 bzG
dto dto. div.	3½	vsch.	98,50 G	98.50 bzG
Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Certf.	4½	1/4 1/10	100,00 G	100,00 G
dto dto. dto.	4	1/1 1/7	101,00 bzG	101.00 bzG
dto. dto. dto.	3½	vsch.	98,50 G	98,20 bzG
Schles. Bod.-Cr.-Pfandbr.	5	vsch.	102,00 bzG	— —
dto. dto. rz. 110	4½	vsch.	111,50 G	111.80 bzG
dto. dto.	4	1/1 1/7	100,90 bz	100.70 bz
dto. dto.	3½	1/1 1/7	99,00 bzB	99.20 B

Ausländische Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 27.	vom 28.
Argentin. Goldanl.	5	1/1 1/7	89,75 bz	90.00 bzG
Buenos Ayres	5	1/1 1/7	91.20 bz	91,20 bz
dto. Stadt-Anleihe	4½	1/6 1/12	82,10 bz	81,80 bz
Bukarester Anl. von 1888.	5	1/6 1/12	95,50 bz	95,50 bz
Chinesische 5½% Staats-Anl.	5½	1/5 1/11	111,50 bzG	— —
Eidgenössische	3½	1/1 1/7	101,40 bz	101.30 bz
dto. neue	3½	30/6 31/12	100,40 bz	100,30 bz
Egypter	4	1/5 1/11	94,40 B	94,10 bzG
dto. Tribut-Anleihe.	4¼	10/4 u 10	95,30 G	— —
dto.	4½	20/6 u 12	— —	100,60 bz
Griechische Anleihe	5	1/1 1/7	93.40 ebzG	93.40 bzB
dto. steuerfr.	4	1/1 1/7	77,60 bz	77,80 B
dto dto.	4	1/4 1/10	74,70 bz	74.60 bz
Italienische Rente	5	1/1 1/7	94,10 bz	94.00 bzB
Mexikanische Anleihe	6	1/4 jhl.	96,00 G	96.00 B
Oesterr. Goldrente	4	1/4 1/10	93.60 bzB	93,60 B
dto. Papierrente	4⅕	1/2 1/8	74,10 bz	74,10 G
dto. dto.	5	1/3 1/9	87,50 B	87,00 G
dto. Silberrente	4⅕	1/1 1/7	74,60 bz	74,50 bzG
Poln. Pfandbriefe	5	1/1 1/7	63,80 bzG	63,90 G
dto. Liquidat.-Pfandbr.	4	1/6 1/12	59.50 bzG	59,60 G
Portug. Conv.-Anl.	5	1/4 1/10	96,50 bzG	96.50 bz
Rumänische Anl. von 1880.	6	1/1 1/7	106.20 bzG	106.20 bzG
dto. amortis. Rente	5	1/4 1/10	96.90 B	96,90 B
dto. Eisenb.-Oblig.	5	1/6 1/12	101.50 B	101,40 bz
dto. Rente	4	1/1 1/7	85,40 bzG	85,40 bzG
Russ. Anl. v. 1880 (Rbl. 125)	4	1/5 1/11	93.50 bzB	93.20 bz
dto. von 1883	6	1/6 1/12	113,60 bz	113.40 bzG
dto. von 1889 conv.	4		— —	— —
dto. dto. cons. I. Ser.	4	1/4 jhl.	93.10 bz	92,75 bz
dto. dto. dto. II. Ser.	4		— —	— —
dto. Orient-Anleihe II.	5	1/1 1/7	67,90 bzG	67,50 bz
dto. dto. III.	5	1/5 1/11	68,30 bzG	68,40 bz
dto. innere Anl. v. 1887	4	1/4 1/10	57.10 G	57,00 G
Russ. Bodencred.-Pfandbr.	4½	1/1 1/7	99,60 G	99,60 ebzG
dto. Centralb.-Pfd. Ser. I.	5	1/1 1/7	85,50 bzB	84.80 bz
Russ.-Poln. Schatz-Oblig.	4	1/4 1/1	93.40 bz	93.40 bz
Schwed. Anleihe	3	1/2 1/8	88.50 B	88.50 bzG
Schwed. Hypoth.-Pfdb. 1879	4½	1/4 1/10	103.20 bz	103.20 bzG
Serb. amort. Rente	5	1/1 1/7	83,60 bz	83.60 bz
dto. Eisenb.-Hyp.-Oblig.	5	1/1 1/7	84,10 bzG	84.90 bz
Türkische Anleihe von 1865	1	1/3 1/9	— —	— —
dto. Adm.-Anl. v. 1888	5	1/5 1/11	84.00 B	83.90 bz
dto. Zoll-Oblig.	5	1/1 1/7	78,70 bz	78,80 bz
Ungarische Goldrente	4	1/1 1/7	86.90 bzG	87,00 bzB
dto. Eisenbahn-Anl. 1889	4½	1/2 1/8	98,60 bz	98.60 bz
dto. Papierrente	5	1/6 1/12	85,20 bzG	85,00 bzB

Loose.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 27.	vom 28.
Bad. Pram.-Anleihe von 1867	4	1/2 1/8	142.50 B	142.50 B
Baier. Prämien-Anleihe	4	1/6	145.25 bz	145,25 G
Barletta 100 Lire-Loose	—	—	41.60 bz	42.25 bz
Braunschw. 20 Thlr.-Loose.	—	—	106,80 G	106.80 G
Bukarester Loose	—	—	46.70 B	46.75 B
Cöln-Mindener Präm.-A.-S.	3½	1/4 1/10	138.50 bz	138.60 G
Dessauer St.-Präm.-Anl.	3½	1/4	137.25 G	137,25 G
Finnl. 10 Thlr.-Loose	—	—	62,80 bzG	62.90 bz
Goth. Grundcr.-Präm.-Pfdb.	3½	1/1 1/7	113.10 G	113,50 bzG
dto. dto. II.	3½	1/1 1/7	109.25 bzG	109,60 bz
Hamburger 50 Thlr.-Loose.	3	1/3	147.50 bz	148,00 B
Kurhessische 40 Thlr.-Loose	—	—	334.50 G	333,50 bz
Lübecker 50 Thlr.-Loose	3½	1/4	132.25 G	133.00 B
Mailänder 10 Lire-Loose	—	—	19,00 bz	18,70 B
Meining. Prämien-Pfandbr.	4	1/2	131,30 B	131,90 bz
dto. 7 Fl.-Loose	—	—	28.60 G	28,60 bzG
Oesterr. (Credit) von 1858.	—	—	328,60 bz	329,00 bzG
dto. Loose von 1860	5	1/5 1/11	123.75 bzG	123.75 B
dto. dto. von 1864	—	—	307,50 B	307,50 B
Oldenburger 40 Thlr.-Loose	3	1/2	131,25 bz	131.00 bz
Preuss. St.-Pr.-Anl. von 1855	3½	1/4	157,00 G	156,75 bz
Raab-Gratzer	4	15/4 10	107.00 G	107,10 bz
Russ. Präm.-Anl. von 1864	5	1/1 1/7	172.50 G	172,50 G
dto. dto. von 1866	5	1/3 1/9	156.00 G	156,00 G
Schwedische 10 Thlr. Loose	—	—	80.60 bz	— —
Türkische 400 Frcs.-Loose	fr.	—	81.50 bz	84.50 G
Ungarische Loose	—	—	251,00 bzG	250,10 bzG

Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 27.	vom 28.
Breslau-Warschau	1,40	2¼	1/1	58.40 bzG	58.40 bz
Dortm.-Enschede	4½	4½	1/1	117,25 G	117.25 bz
Marienb.-Mlawka	5	5	1/1	113.90 bzG	113.75 bzG
Ostpr. Südbahn	5	5	1/1	115,00 bzG	115,00 bz
Saalbahn	5	5	1/1	114.00 G	114.50 bzG
Weimar-Gera	3	3⅓	1/1	98,75 G	98,90 bzG
Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.					
Aachen-Mastricht	1⅞	2⅜	1/1	76.50 bz	75.90 bz
Dortmund-Enschede	2¾	3¼	1/1	90.20 bzG	90,00 bz
Eutin-Lüb. Lit. A.	1	1	1/1	42.40 bz	42,50 B
Frankf. Güter-Eisnb.	6¼	4½	1/1	90.70 bz	89,75 bzG
Ludwgsh.-Bxbch.	9	9⅞	1/4 1/10	239,10 bz	239,50 bz
Lübeck-Büchen	7¼	7½	1/1	182.25 bzG	180,60 bz
Mainz-Ludwigshaf.	4⅙	4½	1/1	121.80 bz	120,00 bzB
Marienb.-Mlawka	1	3	1/1	56.60 bz	55.25 bz
Meckl. Friedr.-Fr.	5,80	6¼	1/1	163.75 bzG	163,75 bz
Ndschl.-Mrk. St.-Act.	4	4	1/1 1/7	101,10 bzG	101,20 bz
Niederwald-Bahn	2½	2½	1/1	70,75 bz	70,00 G
Ostpr. Südbahn	0	6	1/1	87,00 bz	84.25 bz
Weimar-Gera	0	0	1/1	21,70 ebzB	22,00 ebzB
Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.					
Böhm. Westbahn	7½	7½	1/1	— —	— —
Dux-Bodenbach	7½	7½	1/1	216,00 bz	215,90 bz
Galiz. Carl-Ludw.-B.	4	4	1/1	79,60 bz	79,75 bz
Gotthardbahn	5	6	1/1	171,00 bzG	— —
Jura-Bern-Luzern	3½	4	1/1	— —	— —
Iwang. Dombr. (gar.)	5	5	1/1 1/7	99.75 bz	99,90 bz
Kaschau-Oderberg	4	4	1/1	67.50 bz	67,50 bz
Lemberg-Czernow.	6¾	6¾	1/5 1/11	99,70 bzB	99.50 bz
Meridional-Actien	7⅕	7⅕	1/1 1/7	140,30 bz	139,50 bzB
Mittelmeer-Eisenb.	5⅘	5½	1/7	114,50 bz	113.70 bz
Mosko-Brest	3	3	1/1	65,00 B	64,80 bz
Oest.-Franz. Staatsb.	3½	3,70	1/1	100.00 bz	99,50 bz
Oesterr. Lokalbahn.	4	4	1/1	60,00 ebzG	60,00 bz
Oest. Nordwestbahn	4	4¼	1/1	80,40 G	— —
dto. (Elbthalbahn).	3½	5	1/1	92,00 G	92,30 bz
Oest. Südbahn (Lb.)	⅖	1	1/5	56,00 bz	56,90 bz
Raab-Oedenburg	½	1	1/1	27,00 bz	26.50 bzB
Reichenb.-Pardub.	3,81	3,81	1/1	71,50 bzB	71,50 G
Russ. Staatsbahn	7,48	7,46	1/1 1/7	127,50 G	128,25 G
Russ. Südwestbahn.	5	6,94	1/1	73.30 G	72,90 bz
Schweizer Centralbh.	5	5⅗	1/1	141,90 bz	— —
dto. Nordostbhn.	2	4	1/1	132,60 bz	— —
dto. Unionbahn	2½	4¼	1/1	— —	— —
dto. Westbahn	0	0	1/1	37.30 bzG	37,00 bz
Westsicil. Eisenbahn	4	4,34	1/1	71,30 G	71,50 B
Wsch.-Wien (M.p.St.)	15	15	1/1	197,90 bz	193.50 bz

Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 27.	vom 28.
Breslau-Warschauer	5	1/4 1/10	— —	— —
Cöln-Minden IV.	4	1/4 1/10	102.70 G	103,00 B
Magdeb.-Leipziger Lit. B.	4	1/1 1/7	102,70 bzG	103,00 bzB
Oberschles. E.	3½	1/4 1/1	100,60 B	— —

Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 27.	vom 28.
Gotthard I.	4	1/1 1/7	103,10 G	103.10 bzG
Sardinische	4	1/1 1/7	87.90 G	88.00 G
Dux-Bodenbach I.	5	1/1 1/7	89.60 G	90.10 bz
Dux-Prag	5	1/1 1/7	108,00 G	108.30 G
Elisabeth-Westbahn frei	4	1/4 1/10	101,40 bz	101.20 G
Galiz. Carl-Ludwigsbahn	4½	1/1 1/7	85,40 bz	85,40 B
Italienische Eisenbahn.	3	1/1 1/7	57,70 bzB	57,75 bzG
Kaiser Ferdin.-Nordbahn	5	1/5 1/11	103,00 G	102.50 bz
Kaschau-Oderberg	5	1/1 1/7	87.00 bzG	86.75 bzG
dto. Gold-Prioritäten	5	1/1 1/7	101.20 G	101,20 G
Kronprinz Rudolf	4	1/4 1/10	80.90 bz	80.40 bz
Lemb.-Czernow. 10% Steuer	4	1/5 1/11	70.60 G	70,60 G
dto. dto. steuerfrei	4	1/5 1/11	76,80 bz	77.00 B
Mährisch-Schlesische	fr.	—	66.70 G	66.70 G
Oest.-Franz. Staatsbahn alte	3	1/3 1/9	83.30 bzB	83.50 bzG
dto. dto. 1874	3	1/3 1/9	80 60 B	80.50 G
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	100,20 bzG	100.50 bzG
Oesterr. Nordwestbahn	5	1/3 1/9	92.10 bzG	92,25 bz
dto. Lit. B. Elbethalb.	5	1/5 1/11	90.60 G	90,90 bz
Reichenberg-Pardubitz	5	1/4 1/10	83.20 G	— —
Südösterreich. (Lomb.)	3	1/1 1/7	62.40 bz	62.60 G
dto. dto. Oblig.	5	1/1 1/7	101.20 B	101.30 bzB
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	98.90 bzB	98.90 bz
Ungar. Nordostbahn	5	1/4 1/10	86,40 G	86.60 B
dto. dto. Gold-Pr.	5	1/1 1/7	101,60 G	101,80 bz
dto. Ostbahn I. Em.	5	1/1 1/7	85,80 bzG	85,50 bzG
dto. II. Staats-Obligat.	5	1/1 1/7	99,90 G	99.90 bzG
Brest-Grajewo	5	1/1 1/7	97,60 bz	97,90 B
Charkow-Asow	5	1/3 1/9	— —	— —
dto. dto. 100 Lstrl.	5	1/3 1/9	— —	— —
Iwangorod-Dombrowo	4½	1/1 1/7	98.20 bz	98 20 bzB
Kursk-Kiew gar.	4	1/2 1/8	90,50 bz	90.50 bz
Moskau-Jaroslaw	5	1/1 1/7	65.50 bzG	65.50 bz
dto. Rjäsan	4	1/2 1/8	92.30 bzG	92.40 bz
dto. Smolensk	5	1/5 1/11	99.90 bz	99.90 bz
dto. Kursk	4	1/5 1/11	86,80 bzG	86.90 G
Warschau-Terespol	5	1/4 1/10	101,20 bz	101.20 bz
Warsch.-Wien II. steuerpfl.	5	1/1 1/7	101.70 bz	101.70 bz
dto. dto. III. dto.	5	1/1 1/7	101.70 bz	101.70 bz
dto. dto. IV. dto.	5	1/1 1/7	101.70 bz	101.70 bzB
dto. dto. V. dto.	5	1/1 1/7	101,70 bz	101.70 bzB
dto. dto. VI. dto.	5	1/1 1/7	101,70 bz	101,70 G
Wladikawkas	4	1/1 1/7	90.00 bzG	90.20 bzG
Transkaukasische	3	15/6 u 12	74.60 bzG	74.70 G
Russische Südwestbahn	4	1/1 1/7	91,50 bzG	91.70 G
Süditalien. (Méridionaux)	3	1/4 1/10	61,90 bzG	61.90 ebzB
California-Oreg.	5	1/1 1/7	106,90 G	107.10 G
Central-Pacific	6	1/1 1/7	110.00 G	109.75 G
Chicago-Burlington	4	1/5 1/11	90.60 G	90.70 bz
Chicago-South-West	7	1/5 1/11	— —	— —
Joaquin-Valley	6	1/4 1/10	— —	— —
Oregon Railway u. Nav. Cmp.	5	1/6 1/12	101 50 B	101 20 G
South-Missouri	6	1/1 1/7	— —	— —
South-Pac. of Calif.	6	1/4 1/10	111,50 bzG	111.75 bzG
St. Louis Arkansas u. Texas	6	1/11 1/5	87.00 bzG	86.50 bzG
St. Louis u. St. Francisco	6	1/1 1/7	109.50 ebzB	109,10 bzG
dto. dto. dto.	5	1/1 1/7	98.60 bzG	98.60 G
Northern-Pacific I. Mortg.	6	1/1 1/7	113.90 bz	113.70 bz
dto. dto. II. Mortg.	6	1/4 1/10	110.60 G	110.50 G
St. Paul Minneapol u. Manit.	4½	1/1 1/7	98,00 B	98,50 ebzB

Bank-Actien.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 27.	vom 28.
Aachener Discontob.	4	0	1/1	78,75 G	79.00 G
B. f. Sprit-u. Prod. Hdl.	4	3⅔	1/1	79.00 bzB	78.00 bz
Berliner Kassenver.	5	5⅓	1/1	138,75 bzG	138,50 bzG
dto. Handelsges.	9	10	1/1	204.00 bzG	204.00 bzG
Berl. Prod.-u. Handlb.	4¾	5	1/1	p.St. 303.00 bz	p.St. 304,00 G
Breslauer Discontob.	5	6⅛	1/1	119,00 bzG	119.00 bzG
dto. Wechslerbk.	4½	6	1/1	116.00 bzG	116.00 G
Darmstädter Bank	7	9	1/1	182,90 bz	181.50 bz
Deutsche Bank	9	9	1/1	174.25 bzG	174.25 bzG
dto. Genossensch.	7	7½	1/1	138.00 bzB	138,00 bzG
dto. Hypthbk. 60%	5½	6¼	1/1	112.75 G	113,75 bzG
Disconto-Command.	10	12	1/1	250.00 bzB	248,20 bz
Dresdener Bank	7	9	1/1	192,00 bzG	192,25 bzG
Goth. Grundcr.-Bank	0	0	1/1	85.00 bzG	85,30 bz
dto. jg. 40%	0	0	1/1	93,50 G	93.60 ebzG
Hannoversche Bank	5	4½	1/1	117,00 bzG	119.25 ebzG
Internationale Bank	—	—	1/1	133.50 bzG	134.00 bzG
Leipziger Credit	9	10	1/1	209,90 bzB	210.00 bzG
dto. Disconto	0	0	1/1	— —	9.75 G
Luxemburger Bank	6½	7½	1/1	143.70 G	144.00 B
Mitteld. Creditbank	4½	6	1/1	118,50 bz	119.00 B
Nationalb. f. Dtschl.	6	9	1/1	154,00 bzB	154.10 bzG
Norddeutsche Bank	8½	10	1/1	177.25 bzG	177,50 bzG
dto. Grundcr.-Bk.	0	0	1/1	85,30 bzG	85,25 bzG
Petersbg. Discontob.	18	15	1/1	— —	— —
Pomm. Hypoth.-Bk.	0	0	1/1	24,60 bzB	24.10 bzG
Pos. Provinz.-Bank	5½	5½	1/1	— —	117,00 G
Preuss. Bod.-Cr.-Act.	6	6⅓	1/1	121,80 G	122.25 bzG
dto. Centr.-Bod. 40%	8¾	9½	1/1	152,60 bz	153,00 bzB
Pr. Hyp.-V.-A. 25%	7⅖	8	1/1	117.25 bzG	119,00 bzG
Pr. Hyp.-V.-A. vollb.	7⅖	8	1/1	136,75 bz	138.00 bzG
dto. Hypth.-Act.-B.	6	6½	1/1	125,50 G	125.50 G
Reichsbank	6⅕	5⅖	1/1 1/7	135,80 bz	135.50 bzG
Russ. B. f. ausw. H.	0	0	1/1	66.40 bz	66,25 bz
Sächsische Bank	4	4⅙	1/1	118,00 bzB	116,90 B
Schles. Bankverein	6	7	1/1	139.90 bzG	139,90 bz

Industrie-Gesellschaften.

(Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1887/88 und 1888/89.)

Börsenzinsen 4%. Ausnahmen überall speciell angegeben.

	Div. 1887.	Div. 1888	Zins-Term	Cours vom 27.	vom 28.
Allg. Elektr. (Edison)	7	9	1/7	223.50 bzG	225,00 bzG
Allg. Häuserbau-Ges.	0	0	1/1	110.50 bzG	111.75 bzG
Archimedes	10	10	1/7	147,50 B	147,00 B
Berl. grosse Pferdeb.	12	12¼	1/1	272,90 bz	273,00 bzG
Berl. Bockbrauerei	5	1	1/7	80.00 bzG	90,00 bzG
Berl. Charl. Bau	0	1	1/1	142,50 bzG	145,00 ebzG
Bismarckhütte	10	14	1/7	222.25 bzG	222.90 bz
Bochum. Gussstahl.	9	12½	1/7	283.50 bzG	286.00 bz
Bresl. Act.-Br. St.-Pr.	0	0	1/10	60.50 B	60,00 B
dto. Oelfabrik	5½	5¾	1/6	92,50 bzG	90,00 bzG
dto. Strassenbahn.	6	7	1/1	— —	— —
dto. Wagenbau-G.	5	9	1/1	187.90 bz	188,00 B
Brüxer Kohlenbau.	5	6½	1/1	105,00 ebzG	104,60 bzG
Donnersmarckhütte.	0	3	1/7	96.50 bz	96.00 bz
Dortm. Un. St.-Pr.	2	3	1/7	139.00 G	137,40 bz
do. Bergb. 6% Vz.-Act.	—	—	1/7	165,00 bzB	167,00 bzG
Elekt. Glühl. Seel	—	12½	1/1	92.10 G	90,90 bz
Erdmannsd. Spinner.	0	6	1/1	111.80 bz	111.50 G
Façonschm. 5% St. Pr.	0	5	1/1	211.50 G	210,50 G
Fraust. Zuckerfabr.	14	18	1/9	159.75 G	163,00 bzG
Friedrichsh. Act.-Br.	55	45	1/10	— —	— —
Giesel. Cementfabr.	10½	12	1/1	157,00 bzG	157.60 G
Görlitz. Eisenb.-Bed.	8⅔	12	1/7	176,50 G	176.00 G
Gruson-Werk	12	10	1/7	185.00 bz	181,75 bzG
Harpener Bergbau.	2½	6	1/7	323.20 bz	327.70 bz
Hofmann Waggonf.	4	9	1/1	186.00 bzG	187.00 B
Hörder Hütten	½	5	1/1	37.80 bz	37,80 G
dto. dto. conv.	1	1	1/1	72,60 G	72,75 ebzG
dto. 5% St-Prior.	6	6	1/1	136,10 bzG	135,75 bzG
Inowrazl. Steins.	0	0	1/1	46.60 bzG	47.00 bzG
Kattowitzer Bgb.-Gs.	—	—	1/4	142.90 bzG	143,00 bzG
Kramsta Schles. L.	6⅓	7⅔	1/9	135,00 bzG	135,25 G
Lauchhammer conv-	7	10	1/7	170.00 bzB	170,00 ebzB
Laurahütte	5½	6½	1/7	176.35 bz	175.40 bz
Neufeldt Met.-W.-Fb.	—	—	1/1	133.95 bz	133,90 G
Nob. Dyn. Trust-C.	5	8½	1/5	177.60 B	175,75 bzB
Nordd. Lloyd	5	12	1/1	186.75 bz	186,50 bzB
Oberschl. Cham.-F.	—	10	1/7	148,40 bz	— —
dto. Eisb.-Bed.	0	5½	1/1	123 00 bzG	121.75 bzG
dto. Eisen-Ind.	10	12	1/1	214.75 bzG	217.75 bzG
dto. Portl.-Cem.	—	10	1/7	144,60 bz	144.70 B
Oppelner Cement	2½	6	1/1	128,25 bzG	128.50 bzB
Pongs'sche Spinnerei	—	—	1/1	132.00 G	132,50 bzG
Porzell. Königszelt.	10½	12	1/7	169,50 bzG	169,50 bzG
Posener Sprit-A.-G.	9½	3	1/7	— —	97,75 G
Redenhütte St.-Pr.	7	9	1/7	136.50 bzG	135.90 bz
Renner u. Co. Spinn.	—	9	1/1	127,00 bz	127,00 B
Schering	24	18	1/1	295.00 G	301.00 bzG
Schles. Dampf.-C.	—	8½	1/1	127,90 B	127,30 B
dto. Gas-A.-G.	6	6⅓	1/1	— —	110,00 bzG
dto. Kohlenwerk.	0	0	1/7	82,00 bzG	84.00 bzG
dto. Portl.-Cem.	11½	18½	1/1	208.00 bzG	208,50 bzG
dto. Zinkh.-A.-G.	6½	9	1/1	205,10 bzG	206.40 bzG
dto. 4½% St.-Pr.	6½	9	1/1	205.10 bzG	206.40 bzG
Schöneb. Schlossbr.	10	12	1/10	308,00 bzG	305.00 bzG
Schwartzkopff	12½	14	1/7	260.00 bzG	257,10 bzG
Tarnowitzer St. Pr.	3½	6	1/1	110,25 G	— —
Tivoli Act.-Bierbr.	7	5	1/10	128,00 bzG	126,75 bzG
Schl. Feuerv.-G. 20%	31⅔	31⅔	1/1	— —	— —
Obligationen.	Rückzhlb.				
Oberschl. Eisenbd. 5	105		1/1 1/7	— —	— —
Redenhütte 6%	115		vrtlj.	115,20 G	115,00 G

Wechsel und Bankdiscont.

	Zins-fuss.	Cours vom 27.	vom 28.
Amsterdam 100 Fl. 5 T.	2½	— —	168,25 bz
dto. 100 Fl. 2 M.	2½	— —	167,60 G
Belg. Plätze 100 Frcs. 8 T.	3½	— —	80,50 bz
London 1 L. Strl. 8 T.	5	— —	20,32 bz
dto. 1 L. Strl. 3 M.	5	— —	20,165 bz
Paris 100 Frcs. 8 T.	3	— —	80.55 bz
New-York vista.	5	— —	418,00 bz
Petersburger 100 S.-R. 3 W.	5½	219,00 bz	219.05 bz
dto. dto. 3 M.	5½	214,90 bz	215,50 bz
Wien österr. W. 100 Fl. 8 T.	5	172.80 bz	172,20 bz
dto. dto. 100 Fl. 2 M.	5	171.30 bz	170.80 bz
Ital. Plätze 100 Lire 10 T.	5	— —	79.80 bz
Schweiz. Plätze 100 Frcs. 10 T.	4	— —	80.55 bz
Warschau 100 S.-R. 8 T.	5½	219,30 bz	219,60 bz

Reichsbank 5%. — Lombard 6%.

Privatdiscont 4⅝% bz.

Ultimo-Course um 3 Uhr.

	Per Januar.	Per Februar.
Ungar. 4% Goldrente	87,12	— —
Disconto-Command.	250,00	— —
Dortmunder Union	138.50	— —
Laurahütte	176,00	— —
Oesterr. Credit	173,75	— —
Franzosen	99,62	— —
Lombarden	57,00	— —
Russische Noten	219,00	— —
Marienburg-Mlawka.	55,12	— —
Ostpr. Südbahn	85,00	— —

Verantwortlich f. d. politischen u. allgemeinen Theil J. Seckles; f. d. Feuilleton Karl Vollrath; f. d. Inseratentheil: O. Meltzer; sämmtlich in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.